

war mit zwanzig Jahren Kuhhirte auf einer Farm in Wyoming. Sein Vater, Konservatoriumsdirektor in Chicago, hatte den schwächlichen Musikstudenten zur Kräftigung in die Prärie geschickt, von wo er nach drei Jahren als Athlet zurückkehrte.

Die Jahre auf der weiten Prärie machten ihn zum Meisterreiter auf Mustang und Pony, zum passionierten Jäger und unfehlbaren Schützen. Und noch etwas hat er aus dem Leben in der weiten Natur mitgebracht: die Liebe zum gesunden schönen Körper.

Alljährlich einige Male flüchtet Ziegfeld aus der glitzernden Bühnenwelt des Broadway auf seine Farm in Kanada und jagt den Träumen seiner Jugend nach. Oder seine Dampfjacht entführt ihn tageweit in den offenen Ozean, wo er sich eins fühlt mit der großen Natur und Ein-



Mehr „aus“ als „an“ —

samkeit, unbehelligt von Reportern, Lichtreklamen und probenden Girltrupps.

So hält er sich körperlich „fit“ für seine zermürbende Arbeit in der Metropole. Ziegfeld treibt einen Kult mit der Gesundheit. Einen gesunden Körper betrachtet er als erste Vorbedingung für jeglichen Erfolg eines Mannes und ebenso bezeichnet er Gesundheit als die Grundlage weiblicher